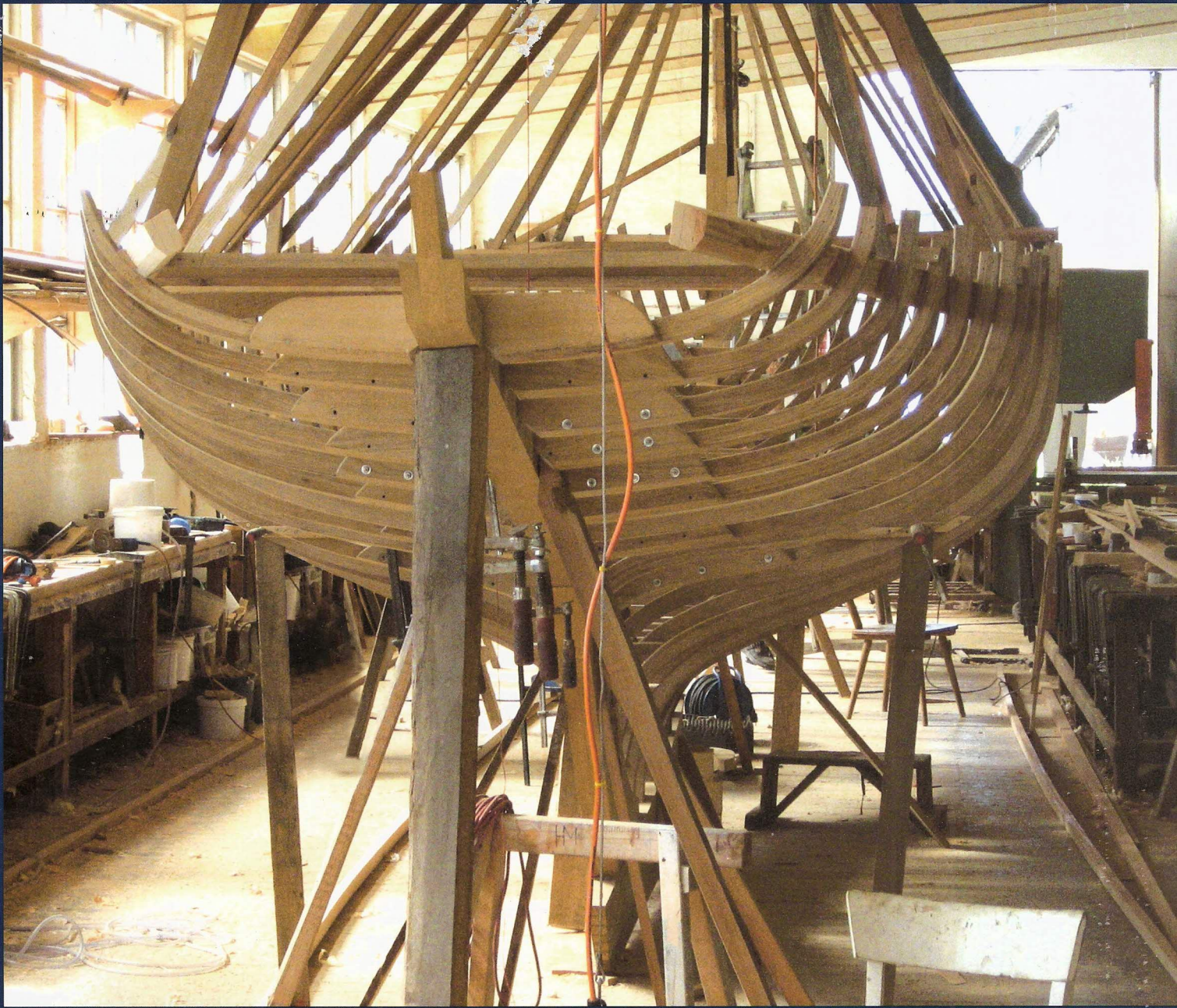


boots- wirtschaft

www.dbsv.de

DIE FACHZEITSCHRIFT
FÜR WERFTEN UND HANDEL
OFFIZIELLES ORGAN
DES DEUTSCHEN BOOTS- UND
SCHIFFBAUER-VERBANDES



Nr. 2 | April 2010 | 54. Jahrgang | ISSN 0006-7644 | C 10648 F | EUR 5,00

Vorsprung durch Innovation: Zubehör in Deutschland ■ Germania VI ■
100 Jahre Starboot ■ Ewig junge Lis-Jolle ■ Firmennachrichten ■
Neue Produkte ■ Das neue Boot ■ Bücher ■ DBSV intern



Lis Family für Einsteiger und Regattasegler

Eine mehr als 40 Jahre aktive Klassenvereinigung macht es deutlich: Die Boote der Gade Bootsbau-Kunststofftechnik GmbH sind immer noch attraktiv.

Das Durchschnittsalter der Segelboot-eigner in Deutschland, die einen festen Liegeplatz fürs Boot haben, beträgt laut Statistik 56 Jahre, und es gibt weniger junge Einsteiger in den Segelsport als noch vor 20 Jahren. Kein Wunder, dass das Thema „preisgünstige Einsteigerboote“ häufig diskutiert wird.

Dabei wird oftmals vergessen, dass es diese Boote gibt, sogar als Boote „made in Germany“. Ein Beispiel dafür ist die bereits seit 1966 angebotene und ständig weiterentwickelte Lis Jolle von der Gade Bootsbau-Kunststofftechnik GmbH in Aachen. Das Boot gibt es in drei verschiedenen Formen. Die Jolle wurde zum Jollenkreuzer weiterentwickelt und ist jetzt in ihrer neuesten Form als Lis Family bereits über 1.500 Mal gebaut worden. Dieses fünf Meter lange Kajüt-

boot mit seinen zeitlosen Linien kostet rund 10.000 Euro.

„Es ist einfach zu segeln, durch Ballast-schwert und Selbstlenzer sicher und für zwei Personen komfortabel“, so Konstrukteur und Bootsbaumeister im Ruhestand Dieter Gade, der heute seinen Sohn und Werftgeschäftsführer Peter Gade unterstützt.

Ob Jolle oder kleiner Kreuzer, die Rümpfe werden im Handauflegeverfahren hergestellt und bestechen nach Wertangaben durch geringes Gewicht sowie elegante Linienführung. Der Schwertkasten mit seiner geringen Bauhöhe gibt zusätzlichen Raum im Innern des Bootes. Schwerter sind in unterschiedlichen Ausführungen erhältlich. Das Ballastschwert mit rund 30 Kilogramm erhöht die Stei-

figkeit gegenüber dem Standardschwert erheblich.

Erst bei der Decksform trennt sich die Jolle vom Jollenkreuzer. Beide haben mit den körpergerecht geformten Seitentanks und dem Achterdeck dasselbe Cockpit. Im Vorschiffsbereich unterscheiden sie sich jedoch deutlich. Ein leicht gewölbtes, voll begehbare Deck mit Wellenbrecher verschließt das Vorschiff der Jolle, wo beim Jollenkreuzer ein kleiner Aufbau thront.

Das etwas andere Aussehen der Lis

Family fällt sofort auf, obwohl sich am Konzept des Kreuzers nichts Grundsätzliches geändert hat. Der Rumpf basiert nach wie vor auf dem der schnellen Lis Jolle, die als Regatta-Einheitsklasse eine große und begeisterte Fangemeinde hat. Auch das Rigg stammt von der Jolle. Die Kajüte der Family wurde dagegen verlängert und bietet mehr Kopffreiheit als die des Jollenkreuzers. Der Rumpf ist dreizehn Zentimeter breiter gewor-

Technische Daten Lis Family

*Länge: 5,00 m
Breite: 1,85 m
Tiefgang: 0,25-1,25 m
Fock: 4 oder 5 qm
Großsegel: 8 qm
Gewicht: 220 kg
Ballastschwert (Option):
30 oder 80 kg
Schlupfkajüte: 2 Personen
Liegefläche: 2 x 1,30 m
Werft: Gade Bootsbau-
Kunststofftechnik GmbH
Eilendorfer Straße 153
52078 Aachen
Tel.: 0241 / 562028
info@gade-boote.de
www.gade-boote.de*

